

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration
des Landkreises Osterode am Harz
in der Wahlperiode 2011/2016 am **06.02.2013**, 15.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreishauses,
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

Die Kreistagsabgeordneten

Karl-Heinz Hausmann - Vorsitzender –
Harm-Heiko de Vries
Monika Grammel
Christa Hartz
Helga Klages - i.V. der Abg. Rosita Klenner -
Herbert Miche - i.V. der Abg. Karin Wode -

Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe, Jugendwohlfahrts- und Jugendverbände: (im Ausschuss für Soziales und Integration beratende Mitglieder)

Nadine Bobring
Burkhard Brömme
Wilfried Hartmann
Silke Mursal-Dicty
Doris Ermeling - i.V. der Frau Annette Nikulla -

II. Beratende Mitglieder:

a) gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Erster Kreisrat Gero Geißreiter

b) gemäß § 4 Abs. 1 AG KJHG: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Leiter der Fachbereiche III und V,
Kreisverwaltungsdirektor Holger Ahrens
Kreisjugendpflegerin Martina Ludwig
Dietlind Hansen-Brämer
Hassan Aziz
Ute Timpe-Bautz

III. Zusätzlich von der Verwaltung:

Kreisverwaltungsdirektor Siegfried Pfister
Kreisamtsrat Manfred Heidergott - u.a. Protokollführer -
Kreisangestellter Klaus Friedmann
Kreisangestellter Georg Merse
Projektbeauftragter Achim Bröhenhorst - Lokaler Aktionsplan -

IV: Es fehlen:

Kreistagsabgeordneter Klaus-Richard Behling
Kreistagsabgeordneter Frank Rusteberg
Kreistagsabgeordneter Dr. Rainer Schenk
Inge Holzigel
Axel Peter
Andrea van der Kwast

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 02.10.2012

Jugendhilfeausschuss:

4. Berufung eines neuen Leiters der Verwaltung des Jugendamtes;
Anhörung gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG SGB VIII)
- DS-Nr. 136 -
5. Sachstandsbericht zum Lokalen Aktionsplan „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“
6. Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2013
Teilhaushalt 4 - Jugend - mit Produktbereich 3-6
(Produktgruppen 3-6-1 bis 3-6-7)
7. Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Sozialausschuss:

8. Anfragen und Mitteilungen in Sozialangelegenheiten
9. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die vorgesehene Tagesordnung behandelt wird.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 02.10.2012

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 02.10.2012 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Jugendhilfeausschuss:

Punkt 4:

Berufung eines neuen Leiters der Verwaltung des Jugendamtes;
Anhörung gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG SGB VIII)
- DS-Nr. 136 –

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage und verliest den Beschlussvorschlag.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Abberufung des Kreisverwaltungsleiters Holger Ahrens mit Ablauf des 14.02.2013 und die Berufung des Kreisamtsrates Manfred Heidergott zum neuen Leiter der Verwaltung des Jugendamtes mit Wirkung vom 15.02.2013 zustimmend zur Kenntnis.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Kreisamtsrat Heidergott bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und gibt einen kurzen Überblick über seinen beruflichen Werdegang beim Landkreis Osterode am Harz.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit mit Kreisverwaltungsleiter Ahrens und überreicht einen Blumenstrauß.

Punkt 5:

Sachstandsbericht zum Lokalen Aktionsplan „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“

Kreisamtsrat Heidergott gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Ablauf des Bundesprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“ sowie den vorgesehenen Aktivitäten im Jahr 2013. Er verweist auf die verteilte Tischvorlage „Lokaler Aktionsplan Landkreis Osterode am Harz 2012“, die zusätzlich der Sitzungsniederschrift beigelegt werde.

Ausblickend stellt er fest, dass das zuständige Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben die Absicht der Bundesregierung mitgeteilt habe, das am 31.12.2013 auslaufende Bundesprogramm bis zum Ende des Jahres 2014 fortzusetzen. Zu gegebener Zeit wäre eine entsprechende Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss vorzunehmen.

Der Projektbeauftragte Achim Bröhenhorst und die Kreisjugendpflegerin Martina Ludwig erläutern die geplanten Aktionen „Tag und Nacht für Toleranz“ am 16.04.2013 bzw. „Tag der Vielfalt“ am 24.05.2013.

Punkt 6:

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2013
Teilhaushalt 4 - Jugend - mit Produktbereich 3-6
(Produktgruppen 3-6-1 bis 3-6-7)

Kreisverwaltungsdirektor Ahrens berichtet vorab über die Ausgabensteigerung im Sozialetat des Landkreises in den letzten zehn Jahren. In der Zusammenfassung der entsprechenden Teilhaushalte sei der Anteil der Bruttoausgaben am Gesamthaushalt von 2003 (49,5 %) auf heute 65 % gestiegen. Die Nettoausgaben seien im Vergleichszeitraum von 21,8 Mio. Euro auf heute 36,6 Mio. Euro gestiegen (10,2 Mio. Euro für das Job-Center, 8,3 Mio. Euro für den Bereich Soziales und 18,1 Mio. Euro für den Bereich Jugend).

Der Anregung des Kreisamtsrates Heidergott, die Produktgruppen 3-6-1 – 3-6-7 durch ihn und Herrn Merse inhaltlich vorzustellen und ggf. Fragen zu beantworten, wird zugestimmt.

Sodann erläutern Kreisamtsrat Heidergott und Kreisangestellter Georg Merse die einzelnen Produktgruppen.

Kreisamtsrat Heidergott und Kreisangestellter Georg Merse geben zusätzlich Erläuterungen zu den kostenträchtigsten Produkten 3-6-3-300 Hilfe zur Erziehung und 3-6-3-400 Hilfe für junge Volljährige ab. In diesem Zusammenhang berichten sie auch über die tägliche Praxis in der Bezirkssozialarbeit mit den zunehmenden Problemlagen in den Familien.

Auf Frage der Frau Mursal-Dicty erläutert Kreisamtsrat Heidergott die veränderte Rechtslage im Rahmen der örtlichen Zuständigkeit nach § 86 Abs. 5 und 6 SGB VIII durch entsprechende Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes mit den damit im Einzelfall verbundenen Mehraufwendungen für Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Kreisverwaltungsdirektor Ahrens und der Vorsitzende beantworten die Frage der Abg. Grammel zum Projekt KiBiZ und stellen abschließend fest, dass der Kreistag nach Abschluss der jetzt durchgeführten Evaluation über die Fortsetzung des Projektes entscheiden müsse.

Sodann empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, die im Teilhaushalt 4 vorgesehenen Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2013 zu veranschlagen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Sozialausschuss:

Punkt 8:

Anfragen und Mitteilungen in Sozialangelegenheiten

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 16.15 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez.
Karl-Heinz Hausmann

Vorsitzender

gez.
Gero Geißbreiter

Erster Kreisrat

gez.
Manfred Heidergott

Protokollführer

Genehmigt in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration am 10. April 2013